

MIKADO open up

IT-Trainings für geflüchtete Frauen durchführen

IT-Trainings für geflüchtete Frauen umsetzen – am 15.04.2024 startet die nächste Lerngruppe von MIKADO open up, unserer kostenfreien Weiterbildung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Geflüchtetenorganisationen. Die Teilnehmenden lernen, wie sie IT-Trainings für geflüchtete Frauen nach dem Vorbild des erfolgreichen Modellprojekts DIGITAL EMPOWERMENT des FrauenComputerZentrumBerlin e.V. organisieren und umsetzen können.

Was lernen Teilnehmende in MIKADO open up?

- IT-Grundbegriffe selber verstehen und anderen erklären
- Trainingsmethoden
- Kursplan erstellen
- Trainingseinheit planen
- barrierearme Lernmaterialien erstellen

Wer kann bei MIKADO open up mitmachen?

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen von Organisationen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und/oder Menschen, die selbst eine Migrations-/Fluchtbiografie haben

→ mit Computergrundkenntnissen

→ ab Deutschniveau B2

Ablauf von MIKADO open up

Zehn Wochen Weiterbildung und Umsetzung eines eigenen Praxisprojekts:

- Einführende Online-Blockwoche
- Online-Lernen über acht Wochen (wöchentlicher Arbeitsaufwand von ca. 3 – 6 h)
- Zweitägiger Abschlussworkshop in Berlin
- Praxisprojekt: Umsetzung eines IT-Trainings für geflüchtete Frauen am eigenen Standort
- Individuelle Begleitung in der Umsetzungsphase, wenn möglich vor Ort, sonst online

Wichtige Daten von MIKADO open up

15.04. - 19.04.	Blockwoche (5Tage/Vollzeit)
22.04. - 21.06.	Online-Lernen (2-6 Std/ Woche)
27./28.06.	Abschluss-Workshop (mind. 6 Std/Tag)

Anmeldung & Information

E-Mail an: mikado@fczb.de

Telefon: 030 617 970-09

Web: www.fczb.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Das Projekt **MIKADO open up** - Multiplikator*innen-Schulung Digital Empowerment - wird gefördert aus den Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.